

# FÜR PFLEGEHELFERINNEN UND PFLEGEHELFER

NEUE WEGE IN DER BERUFLICHEN ENTWICKLUNG



# IHRE MÖGLICHKEITEN

Für berufserfahrene Pflegehelferinnen und Pflegehelfer gibt es unterschiedliche Wege, um zu einem eidgenössisch anerkannten Abschluss zu gelangen.

## Ihr Ziel

- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales mit eidg. Berufsattest AGS EBA  
oder
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit eidg. Fähigkeitszeugnis FaGe EFZ  
oder
- Fachfrau/Fachmann Betreuung mit eidg. Fähigkeitszeugnis FaBe EFZ  
oder
- Diplomierte/r Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF oder FH

.....  
→ Sie arbeiten seit einigen Jahren in einem Alters- oder Pflegeheim als Pflegehelfer/in, mögen Ihre Arbeit und möchten im Beruf weiterkommen.

→ Sie verfügen über viel Erfahrung und sind bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen.

→ Sie möchten auf dem Erreichten aufbauen und streben einen eidgenössischen Abschluss an.

→ Für eine berufliche Neuausrichtung kennen Sie die möglichen Wege zu wenig?  
.....

**Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen Auskunft.**

# WEGE ZU EIDGENÖSSISCHEN ABSCHLÜSSEN DER BERUFLICHEN GRUNDBILDUNG

Es gibt drei Wege, die Sie gemäss Ihrem persönlichen Wunsch und Ihrer individuellen Lebenssituation einschlagen können:

## DIE VERKÜRZTE AUSBILDUNG EFZ FAGE ODER FABE

Ab dem 22. Lebensjahr können Sie die Lehre Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) und Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) um ein Jahr verkürzt absolvieren. Am Ende der Ausbildung gibt es eine Abschlussprüfung.

### Voraussetzungen:

- Zwei Jahre Berufserfahrung im Gesundheits- oder Sozialwesen
- Gute Deutschkenntnisse

## QUALIFIKATIONSVERFAHREN

Personen, die über eine fünfjährige Berufspraxis verfügen, können auf der Basis einer selbständigen Prüfungsvorbereitung direkt zur Lehrabschlussprüfung FaGe oder FaBe antreten. Für diese Personen besteht auch die Möglichkeit, sich noch fehlende Kenntnisse an den Berufsfachschulen anzueignen. Die theoretischen Prüfungen finden jährlich statt. Die praktische Prüfung wird am Arbeitsort durchgeführt (Art. 32 Berufsbildungsverordnung BBV).

## VALIDIERUNGSVERFAHREN

Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ FaGe oder FaBe können Sie auch ohne Prüfung erwerben. Sie verfügen über breite Erfahrung, vielseitige berufliche Fertigkeiten und profunde Fachkenntnisse in Pflege und Betreuung? Dann tragen Sie diese in einem Validierungsdossier zusammen und lassen Sie dieses Dossier überprüfen. Die Kantone (Mittelschul- und Berufsbildungsamt) bieten Unterstützung bei der Zusammenstellung der Validierungsdossiers. Wenn nötig, werden zusätzliche Weiterbildungen festgelegt, bevor Ihnen das EFZ definitiv erteilt wird. Fehlende Module können an den Berufsfachschulen nachgeholt werden.



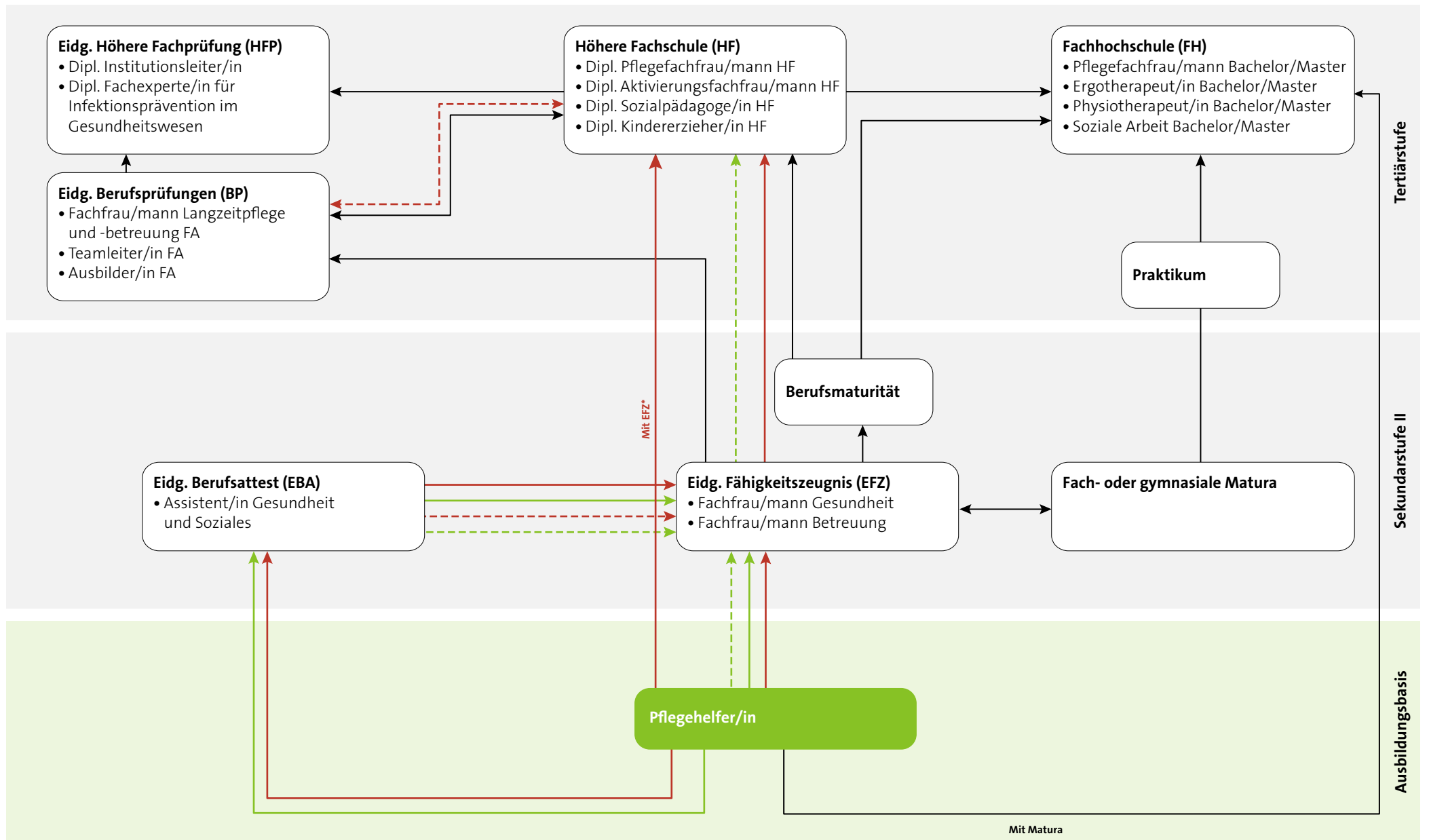
« Der Berufsweg in Etappen war für mich ideal. Ich durfte Erfahrungen sammeln und bekam immer wieder die Chance, im Beruf einen Schritt weiterzugehen. »

Ajtena Lutishoska, FaGe

# NEUE WEGE IN DER BERUFLICHEN ENTWICKLUNG

FÜR PFLEGEHELFERINNEN UND PFLEGEHELFER

März 2014



--- Verkürzte Ausbildung

— Validierung oder Art. 32 Prüfung

— Reguläre Ausbildung

--- Individuelle Anrechnung von Bildungsleistungen

— Anschlussmöglichkeiten

\* Branchenfremdes EFZ



## WEITERFÜHRENDE AUSBILDUNGEN

Folgende Wege stehen Ihnen nach dem Ausbildungsabschluss EFZ FaGe oder FaBe offen:

- Über die Berufsprüfung Langzeitpflege und -betreuung berufsbegleitend zur Fachfrau bzw. zum Fachmann Langzeitpflege und -betreuung mit eidg. Fachausweis.
- Via Höhere Fachschule HF (verkürzte Ausbildung möglich)
  - zur dipl. Pflegefachfrau bzw. zum dipl. Pflegefachmann,
  - zur dipl. Aktivierungsfachfrau HF bzw. zum dipl. Aktivierungsfachmann HF.
- Via Berufsmatura und Fachhochschule FH zum Bachelor of Science in Pflege.

In kantonalen und betrieblichen Vorgaben ist festgelegt, welche Bildungsabschlüsse für die Ausführung einer bestimmten Funktion vorausgesetzt werden. Über diverse Lehrgänge und Abschlüsse können Sie sich für neue Aufgaben qualifizieren.

So zum Beispiel:

### **Für Führungsaufgaben:**

- Eidg. Berufsprüfung Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen.
- Branchenzertifikat Bereichsleitung.
- Eidg. Höhere Fachprüfung Institutionsleiter/in.

Die Zulassungsbedingungen und weitere Informationen zu Führungslehrgängen finden Sie auf der Webseite [www.examen-sozmed.ch](http://www.examen-sozmed.ch).

### **Für Aufgaben in der Berufsbildung:**

- Berufspädagogische Qualifikation im Äquivalent von 100 Lernstunden.
- Lehrgang Berufsbildner/in im Sozial- und Gesundheitsbereich SVEB 1.
- Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis.

### **Für die Entwicklung der fachlichen Expertise:**

- Lehrgänge in Palliative Care, Gerontologie, Gerontopsychiatrie und in diversen Spezialgebieten.

## UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

- Informationen und Kontaktadressen betreffend Validierung und Anrechnung von Bildungsleistungen finden Sie auf: [www.validacquis.ch](http://www.validacquis.ch)
- Die Berufs- und Laufbahnberatungen des Wohnkantons beraten gerne interessierte Personen: [www.adressen.sdbb.ch](http://www.adressen.sdbb.ch)
- Laufbahnberatung für Pflege-Mitarbeitende in Altersinstitutionen: [www.weiterbildung.curaviva.ch](http://www.weiterbildung.curaviva.ch), Telefon: 041 419 72 61

## WEITERE INFORMATIONEN

- Auf [www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch](http://www.arbeitsplatz-heim.curaviva.ch) finden Sie unter anderem:
    - Informationen zu HR Themen in der HR Box
    - Informationen zu Berufsbildern
    - Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten von Aus- und Weiterbildungen
    - Informationen zur Validierung
    - Informationen zu «Berufsabschluss nachholen»
- und vieles mehr.
- Informationen zu den laufenden Entwicklungen der Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich finden Sie unter: [www.gesundheitsberufe.ch](http://www.gesundheitsberufe.ch) und [www.savoirsocial.ch](http://www.savoirsocial.ch).

## IMPRESSUM

Herausgeberin:	CURAVIVA Schweiz Berufsbildung Abendweg 1 Postfach 6844 6000 Luzern 6 Telefon 041 419 72 53 <a href="mailto:bildung@curaviva.ch">bildung@curaviva.ch</a> <a href="http://www.curaviva.ch">www.curaviva.ch</a>
Bildquelle:	<a href="http://www.istockphoto.com">www.istockphoto.com</a>
Layout/Satz:	Satzart AG, Bern
Druck:	Rub Media AG, Bern

März 2014

**CURAVIVA.CH**

VERBAND HEIME UND INSTITUTIONEN SCHWEIZ  
ASSOCIATION DES HOMES ET INSTITUTIONS SOCIALES SUISSES  
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTITUTI SOCIALI E DI CURA SVIZZERI  
ASSOCIAZIUN DALS INSTITUTS SOCIALS E DA TGIRA SVIZZERS

CURAVIVA Bildung · Abendweg 1 · Postfach 6844 · 6000 Luzern 6  
Telefon 041 419 72 53 · Fax 041 419 01 81 · E-Mail [bildung@curaviva.ch](mailto:bildung@curaviva.ch) · [www.curaviva.ch](http://www.curaviva.ch)